Bürger-Block
Eine freie Wählergemeinschaft e. V.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion Bassum
-Vorsitzender-
Prof. Dr. Rainer Hartmann

Bürger-Block
Fraktion Bassum
-Vorsitzender-
Christian Porsch

Herrn
Bürgermeister Wilhelm Bäker
Alte Poststrasse 10

27211 Bassum

Bassum, 23. Januar 2012

Betr.: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen des Bürger-Blocks und BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN zur Einleitung eines Prozesses mit dem Ziel der Erarbeitung eines langfristigen Schulstandortkonzeptes für Bassum und seine Ortsteile

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
im Auftrag unserer Fraktionen beantragen wir zur Beratung und Beschlussfassung durch die Gremien des Rates der Stadt:

Es wird zeitnah ein externer, neutraler Berater beauftragt, der die Stadt Bassum dabei unterstützt, einen von Beginn an ergebnisoffenen Prozess zu initiieren, um die Frage der langfristigen Struktur der Schulstandorte zu klären.
Die Verwaltung wird beauftragt, geeignete Berater um entsprechende Angebote für die Begleitung und Moderation dieses Prozesses anzufragen. Gestartet werden soll so schnell wie möglich.

Begründung:

Bereits die erste hochemotionale Diskussion um den von der CDU- und der SPD-Fraktion gestellten Antrag zur „Prüfung von umfassenden Änderungen im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienbetreuung" hat deutlich gemacht, dass die lange Jahre verschobene Entscheidung um die Struktur der Schulstandorte in Bassum und seinen Ortsteilen nicht in zwei Monaten von den politischen Vertretern der Stadt forciert entschieden werden kann.

Deshalb schlagen wir folgendes vor:

- **Die Diskussion muss ergebnisoffen geführt werden.** Wir müssen den Zeiger wieder zurück drehen und nicht - durch willkürlich gesetzte Prämissen - eine Schule in den Fokus nehmen und andere vollständig ausnehmen.
- **Deshalb benötigen wir zur Hilfestellung eine neutrale Instanz.** Eine externe Beratung ist unvoreingenommen, hat idealerweise Erfahrung mit solchen (Bildungs-) Prozessen und ist damit unverzichtbar. Die Emotionen kochen schon jetzt viel zu hoch!
- **Das Thema Schulen ist komplex genug!** Die Verknüpfung der Schulstandort-Diskussion mir anderen Standortentscheidungen und eine damit verbundene Fristsetzung ist nicht förderlich und auch nicht notwendig. Am Ende muss ein gutes Ergebnis stehen, mit dem alle Beteiligten leben können.
- **Angesichts der Vielfältigkeit der Entscheidungskriterien** (Einbeziehung von menschlichen „Schicksalen", Entwicklung und Prognosen von Schülerzahlen, Kosten für die Erhaltung der Schulstandorte, inkl. Baumaßnahmen für Inklusion, pädagogische Konzepte der Standorte, die Vorstellungen und Wünsche der Eltern sowie die Vitalität des Dorflebens …) **müssen alle Schulen gleichermaßen auf den Prüfstand.**
- **Dabei müssen alle relevanten Akteure** (Schüler, Eltern, Lehrer, Schulleiter, Politik, Verwaltung, Schulbehörden etc.) **zu Wort kommen.**
- **Gemeinsam für Bassum!** Parteipolitik, egal welcher Farbe, hat nach unserem Verständnis an dieser sensiblen Stelle nichts zu suchen.

Mit freundlichen Grüßen